

## **Forschungsdatenmanagement, Universitätsbibliothek Hildesheim**

### Checkliste für wissenschaftliche Umfragen im Forschungsdatenmanagement

Die folgende Checkliste soll eine schnelle Einordnung der datenschutzrechtlichen Fragestellungen ermöglichen. Bei konkreten Fragen steht Ihnen gerne das Forschungsdatenmanagement, Universitätsbibliothek Hildesheim, ([fdm@uni-hildesheim.de](mailto:fdm@uni-hildesheim.de)) in Kooperation mit dem Datenschutzbeauftragten und dem Justizariat der Stiftung Universität Hildesheim zur Verfügung.

1. Werden personenbezogene Daten erhoben?

a. Werden direkt personenbezogene Daten erhoben (z.B. Name)?

b. Werden bei der Gelegenheit der Umfrage personenbeziehbare Daten erhoben (insbesondere IP-Adresse bei Online Befragungen)?

Wenn Sie beide Fragen eindeutig mit NEIN beantworten konnten, ist Ihre Umfrage anonym.

2. Werden nur die für das konkrete Projekt erforderlichen Daten erhoben?

Hinweis: Eine Erhebung von Daten für ein möglicherweise zukünftig durchzuführendes Forschungsprojekt "auf Vorrat" ist nicht zulässig.

3. Sind die Daten so weitgehend wie möglich aggregiert/kategorisiert?

Setzen Sie konsequent die Kategorisierung der Antwortmöglichkeiten ein, um dadurch möglicherweise sogar einen Personenbezug aufzuheben?

4. Möchten Sie eine weitere Erhebung zu einem späteren Zeitpunkt durchführen und müssen die Daten der unterschiedlichen Erhebungszeitpunkte kombiniert werden?

5. Bei der Einschaltung von Dritten (z.B. bei Datenerhebung, Datenerfassung, Datenspeicherung):

a. Ist der Dritte Ihren Weisungen in Bezug auf die Handhabung der Daten unterworfen?

i. Wenn ja, schließen Sie bitte eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung ab

## **Forschungsdatenmanagement, Universitätsbibliothek Hildesheim**

ii. Sind Sie im Umgang mit den personenbezogenen Daten grundsätzlich gleichberechtigt mit dem Dritten und gibt es lediglich unterschiedliche Verantwortungsbereiche, könnte eine „gemeinsame Verantwortlichkeit“ vorliegen.

6. Für den Fall, dass Ihre Umfrage personenbezogen ist:

a. Denken Sie daran, dass Erhebungsformulare bestimmte Hinweise zum Datenschutz enthalten müssen. (siehe Checkliste für eine Einwilligungserklärung)

b. Denken Sie daran, sich Gedanken über eine Vernichtung der Daten zu machen. Die Löschung ist dann notwendig, wenn die Daten für den Zweck, zu dem sie erhoben wurden nicht mehr erforderlich sind.